

## **A N F R A G E**

**CDU-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Clara-Zetkin-Straße

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die Anwohner der Clara-Zetkin-Straße, die bereits jetzt die Verkehrsbelastung v.a. bezüglich Lärm- und Verkehrssicherheitsaspekten kritisch sehen, blicken der bevorstehenden Realisierung des 2. Bauabschnitts des Kesselsdorfer Boulevards mit Sorge entgegen.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

### **Fragen:**

1. Wie soll der Mehrbelastung der Clara-Zetkin-Str., als dann einzige Ost-West-Verbindung südlich der Kesselsdorfer Str. nach Umsetzung des 2. BA Kesselsdorfer Boulevard, Rechnung getragen werden? Wie viele, der von den Verkehrsplanern (Planvariantenvergleich des V2054/17) geschätzten zusätzlichen 3000 Fahrzeuge pro 24h im Nebenstraßennetz, werden konkret die Clara-Zetkin-Str. passieren? Wurde diese Schätzung während der Umsetzung des 1. BA und gleichzeitiger Sperrung der Kesselsdorfer Str. zwischen Reisewitzer und Wernerstr. evaluiert?
2. Welche baulichen Maßnahmen stehen auf der Clara-Zetkin-Str. an, d.h. wann ist dort eine grundhafte Sanierung geplant, wie ist sie in den Straßenbauprioritäten der LHD sowie im DHH einsortiert – als Komplett- oder Teilsanierung und insbesondere im Teilstück mit dem Kopfsteinpflaster (STA-ID 13010040, 13010050, 13010060)? Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung für die verschiedenen Varianten? Warum ist dieses Teilstück in der Vergangenheit nicht bereits mitsaniert worden? Gibt es hier Planungen, dieses vorab zu sanieren, ähnlich wie mit der Wernerstr. beim 1. BA Kesselsdorfer Boulevard geschehen?
  - 2.a) Wenn nein, warum nicht? Wie wollen Sie den Radverkehr, welcher sich im Bereich des Kopfsteinpflasters gegenwärtig fast ausschließlich auf den Fußweg verlagert, wieder auf die Straße bringen? Wann und wie wollen Sie in diesem Bereich die Bordsteine an den Gehwegen derart absenken, dass eine Benutzung für Rollstuhlfahrer, Behinderte und alte Menschen überhaupt bzw. gefahrlos möglich ist?
3. Sind in den Planungen der DVB AG künftig neue Linienführungen bzw. Verlängerungen der Linie 85 im Bereich Löbtau-Süd geplant, die die Clara-Zetkin-Straße

tangieren und wenn ja, in welcher Form mit Blick auf die dortige verkehrliche Gesamtsituation?

4. Wie schätzen Sie die Verkehrssicherheit auf der Clara-Zetkin-Str. (v.a. im Bereich des Kopfsteinpflasters) sowohl für Fußgänger (inkl. Kinder, Familien, Ältere) und Radfahrer als auch für den MIV ein? Liegen Ihnen Kenntnisse über Unfallhäufungsstellen in diesem Bereich vor?
5. Gibt es Messungen zu Geschwindigkeitsüberschreitungen bzw. erhöhter Lärmbelastung (insbesondere im Teilstück mit Kopfsteinpflaster) und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. Welche Maßnahmen wären aus Sicht der Stadtverwaltung zielführend, um die Sicherheit für Kinder, Radfahrer, Fußgänger zu erhöhen sowie eine Reduktion der Lärmbelastung und der Geschwindigkeitsübertretungen a) kurz-, b) mittel- und c) langfristig zu erreichen?

Vielen Dank!

Anke Wagner